



ROTTENBURG
www.landshuter-zeitung.de

Feierliche Eröffnung des fünften Krippenweges

Rottenburg. Am Sonntag wird der fünfte Rottenburger Krippenweg eröffnet. Die Veranstaltung beginnt um 16 Uhr in der Pfarrkirche St. Georg. Hier werden Grußworte gesprochen und es findet eine Meditation und die Einstimmung auf den Krippenweg statt. Im Anschluss daran führen die beiden Organisatoren und Leiter Armin Gärtner und Gemeindefereferent Robert Lentner durch den Krippenweg. Die Eigentümer der Krippen können selber ihre Krippe erläutern. Im Anschluss ist gemütliches Beisammensein bei Glühwein und Gebäck im Pfarrheim St. Georg. Die Teilnehmer sollen ein Haferl oder eine Tasse mitbringen. Der Krippenweg hilft, sich auf das Weihnachtsfest vorzubereiten und Hintergründe dieses Festes, der Krippen und der biblischen Personen kennenzulernen.

Handball-Sonntag in der Mehrzweckhalle

Rottenburg. Am Sonntag geht es wieder rund in der Mehrzweckhalle Laabertal in Rottenburg, wenn der TSV zum Handball-Sonntag bittet. Dieser wird um 12.30 Uhr von der männlichen C-Jugend eröffnet, die gegen die SpVgg Deggendorf ihren dritten Heimsieg in Folge anpeilt. Um 14 Uhr treffen dann die Rottenburger B-Junioren im Spitzenspiel auf den ungeschlagenen Tabellenführer TV Eggenfelden. Im Hauptspiel um 16 Uhr wollen es die Rottenburger Herren wissen und streben nach dem Husarenstück bei 09 Landshut (30:25-Sieg nach 10:19-Halbzeitrückstand) gegen die Bayernligareserve des TSV Simbach auch in eigener Halle den ersten Saisonserfolg an – nicht zuletzt als Dankeschön an ihre Fans für die großartige Unterstützung, welche die junge, neuformierte TSV-Truppe in ihrer schweren Bezirksligasaison bisher erfuhr.

Sprechstunde der Suchtberatung

Rottenburg. Die Caritas-Fachambulanz für Suchtprobleme bietet am 3. Dezember von 9 bis 12 Uhr einen Sprechtag an. Die Beratung findet in der Bischof-Ketteler-Straße 6 (Adolf-Kolping-Zimmer) statt. Sie ist unverbindlich, kostenfrei und unterliegt der Schweigepflicht. Terminvereinbarungen (unbedingt erforderlich) und Rückfragen unter Telefon 0871-805-160 von Montag bis Donnerstag von 8 bis 12 Uhr und 13 bis 17 Uhr und Freitag von 8 bis 12 Uhr und 13 bis 15.30 Uhr.

■ Apotheken-Notdienst

Heute, 8 bis 15 Uhr, Landgerichts-Apotheke, Rottenburg, Landshuter Straße 53b, Telefon 08781-1266; ab 8 Uhr bis **Sonntag, 8 Uhr,** Marien-Apotheke, Schierling, Rathausplatz 5, Telefon 09451-941313. – **Sonntag, 8 Uhr, bis Montag, 8 Uhr,** Marien-Apotheke, Neufahrn, Hauptstraße 59, Telefon 08773-968880.

■ Zahnärzte Notdienst

Heute/Sonntag von 10 bis 12 und von 18 bis 19 Uhr ist dienstbereit: Dr. Johann Kleiner, Langquaid, Marktplatz 9, Telefon 09452-705.

„Es gibt einen Trend zur Kleinheit“ „Wirtschaftskrise – wo stehen wir?“ – Vortrag beim Unternehmerfrühstück

Rottenburg. Die Reihe „Unternehmerfrühstück der Business-Akademie Hallertau“ hat sich inzwischen etabliert und ist immer gut besucht. Am vergangenen Donnerstag fand die Veranstaltung erstmals im Vortragsraum der Sparkasse statt. Die Geschäftsführerin der Business-Akademie Hallertau, Marianne Dasch, ermunterte die Firmeninhaber, ihre Räumlichkeiten für diese Veranstaltungsreihe zur Verfügung zu stellen und damit auch Einblick in die jeweilige Firma zu geben.

Der Leiter des Finanzkompetenzentrums Rottenburg der Sparkasse, Pius Zinner, begrüßte alle Anwesenden auch namens des Vorstands Wirkert. Unternehmensentwickler Willi Fausten betonte in seinem Referat mit dem Titel „Wirtschaftskrise – wo stehen wir?“, dass das Wachstum, so wie es die älteren Menschen kennen, vorbei sei. „Wir können



Pius Zinner, Leiter des Sparkassen-Finanzkompetenzentrums in Rottenburg, begrüßte die Gäste.



Unternehmensentwickler Willi Fausten referierte beim Unternehmerfrühstück über das Thema „Wirtschaftskrise – wo stehen wir?“

nicht immer so weiter wachsen“, meinte der Redner, der einen „Trend zur Kleinheit“ feststellte. Die wahre Kunst sei es, in schwierigen Zeiten ein Erfolgskonzept zu schaffen.

Nicht nur im Geschäft und Unternehmen, sondern auch im privaten Leben gebe es immer wieder Krisen und es gelte, diese zu meistern. Besonders dem Mittelstand, der klein, flexibel und beweglich sei, komme eine tragende Rolle zu.

Wer in der Krise im Vergleich zu seinen Mitbewerbern gewinnen wolle, müsse Grenzen rechtzeitig erkennen und begreifen. Wichtig sei es, die Stärken des eigenen Unternehmens zu entwickeln und auszubauen. Man müsse, um ein Erfolgskonzept zu schneiden, die Werkzeuge und die Menschen kennen, die einem dabei helfen können. Ganz wichtig sei es, zu prüfen, ob die Mitarbeiter

entsprechend ihrer Fähigkeiten auch am richtigen Platz in der Firma eingesetzt seien. Wo es Probleme gebe, müsse der Engpass herausgefunden werden und der Faktor, der das Unternehmen am meisten behindere. Der sichere Weg, in der Krise zu verlieren, sei abzuwarten.

Wer in der Krise im Vergleich zu seinen Mitbewerbern gewinnen wolle, müsse Chancen rechtzeitig erkennen und ergreifen. Es gehe zum Beispiel darum, Produkte und Dienstleistungen speziell für die Krise zu entwickeln, vielleicht auch den Wettbewerber zu kaufen, die Stärken des Unternehmens auszubauen zu entwickeln, Schwachpunkte zu erkennen, frühzeitig Vereinbarungen mit Partnern und Lieferanten zu treffen sowie sich preiswert mit Ressourcen und Potenzialen einzudecken. Bevor man innovativ tätig



Die Geschäftsführerin der Business Akademie, Marianne Dasch, wies auf die Angebote für Unternehmer hin, die die Business-Akademie bereit hält.

werden könne, müsse man seine Positionen und Vorstellungen klar definieren. Dann könne man an die Lösung von Problemen gehen. Zum Erfolg gehöre auch die Lebensfreude, die beflügelt, Visionen in die Tat umzusetzen.

Marianne Dasch betonte auch, dass man in der Krise nicht aufgeben, sondern Lösungen suchen und finden sollte. Die Rednerin wies auf die Angebote der Business-Akademie hin, die teilweise auch finanziell gefördert werden und lud dann ein zum Unternehmerfrühstück, das besonders für intensive Gespräche genutzt wurde.

Stimmungsvoller Christkindlmarkt

Weihnachtliches, Schmankerl und Unterhaltung sind geboten

Rottenburg. Der Christkindlmarkt findet auch heuer am zweiten Adventswochenende, 5. und 6. Dezember, auf dem Kapellenplatz statt und im Bürgersaal ist eine große Weihnachtsausstellung.

Der Gewerbe- und Fördererverein und die Stadt Rottenburg haben wieder alles daran gesetzt, um den Markt für die Besucher und die Veranstalter zu einem Erfolg werden zu lassen. Weihnachtliches zum Dekorieren und Verschenken, Geschenkartikel und Gebrauchsgegenstände werden angeboten. Für das leibliche Wohl gibt es viele Schmankerl. Am Samstag haben die Geschäfte durchgehend bis 17 Uhr geöffnet und bieten dabei eine große Warenvielfalt und viele Geschenkideen an. Am Samstag beginnt der Christkindlmarkt um 14 Uhr. Um 15 Uhr

begrüßen Bürgermeister Alfred Holzner und Gewerbevereinsvorsitzender Dominik Amberger die Christkindlmarktbesucher.

Anschließend singen die Kindergartenkinder für das Publikum. Um 15.30 Uhr stattet der Nikolaus einen Besuch ab und hat kleine Geschenke für die Kinder dabei. Bunt gemischte Adventslieder präsentieren um 16 Uhr „Die wilden Engel“ der Musikschule Rottenburg. Um 17.30 Uhr gibt es bei der Verlosung der Stadt Geldpreise zu gewinnen.

Anschließend spielt die Stadtkapelle Rottenburg Advents- und Weihnachtslieder. Um 18.30 Uhr tritt der Schulchor der Volksschule Rottenburg unter Leitung von Rosa Lummer auf. Der Männerchor und der gemischte Chor des Liederkranzes Oberhatzkofen unter Leitung

von Barbara Kerner singt um 19.15 Uhr. Ende ist um 21 Uhr.

Am 6. Dezember beginnt der Christkindlmarkt um 13 Uhr. Um 14 Uhr tritt die Bläsergruppe der Musikschule Rottenburg unter Leitung von Michael Fuß an. Um 15.30 Uhr singt „Lisa Christin“ Weihnachtschlager. Das Christkind kommt um 16.30 Uhr zu Besuch und verteilt kleine Geschenke an die Kinder. Um 17.30 Uhr spielt die Jazzband BBo 7 unter der Leitung von Michael Hagedorn. Um 18.30 Uhr gibt es bei der Verlosung der Radiofreunde Preise zu gewinnen. Der Markt endet am Sonntag um 20 Uhr.

Im Binder-Pehr-Haus wird Schmalzgebackenes nach traditioneller Herstellung verkauft. Im Kinder-Weihnachtszelt ist um 14, 16 und 18 Uhr eine Märchenstunde.



Viele Besucher kommen jährlich zum Rottenburger Christkindlmarkt.

Terminvorschau der Hundefreunde

Rottenburg. Heute finden folgende Trainingsstunden auf dem Übungsgelände der Hundefreunde Schierling in Wahlsdorf statt. Um 13 Uhr trifft sich die Mäuschen-Gruppe. Die Kursteilnehmer „Hundeführerschein“ trainieren um 13.45 Uhr. Ebenso üben die Junghunde zu einer neuen Zeit und zwar bereits um 14 Uhr. Um 15 Uhr ist die Welpen- und Prägespielstunde angesagt. Gleichzeitig sind die Hundesportler „Obedience“-Fortgeschrittene auf dem Platz. Die „Obedience“-Anfänger trainieren um 16 Uhr. Jedes Mensch-Hund-Team kann unabhängig von einer Mitgliedschaft beim Verein an den Aktivitäten teilnehmen. Am Sonntag findet der monatliche Stammtisch um 17 Uhr im Gasthaus „Bräustüberl“ in Schierling statt. Die für Sonntag angesetzte 2. Prüfung (Sozialverträglichkeit), für die Teilnehmer am Begleithundkurs/Hundeführerschein, wird verschoben auf den 6. Dezember. Die Abschlussprüfung (Gehorsamsprüfung) findet am Sonntagvormittag am 20. Dezember statt. Anschließend gehen die Hundefreunde in die Winterpause bis zum 5. Januar 2010. Weitere Infos unter Telefon 09451-3459 (Straßer).